

PROTOKOLL der 128 Hauptversammlung vom
9. März 2019, 17.00 Uhr, Stump's Alpenrose, Wildhaus

- Traktanden:**
1. Begrüssung und feststellen der Präsenz laut Eingangskontrolle
 2. Wahl von Stimmzählern
 3. Protokoll der Jubiläums-Hauptversammlung 2018 (Seiten 3 bis 6)
 4. Jahresbericht
 - 4.1. Verein allgemein (Seiten 7 bis 13)
 - 4.2. Gewässerbewirtschafter (Seiten 14 und 15)
 - 4.3. Jahresrechnung 2018 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 (Seite 16)
 - 4.4. Bilanz per 31. Dezember 2018 (Seite 17)
 - 4.5. Bericht und Anträge der Revisionsstelle (Seite 18)
 - 4.6. Budget 2019 (Seite 16)
 5. Mitgliederadministration
 - 5.1. Austritte per 31. Dezember 2018 (Seite 19)
 - 5.2. Mitgliederbestand am 31. Dezember 2018 (Seite 19)
 - 5.3. Aufnahme von Neumitgliedern per HV 2019, 9. März (Seite 19)
 6. Ersatzwahl eines Mitglieds der Revisionsstelle
 7. Anträge
 - 7.1. Vorstand
 - 7.2. Mitglieder
 8. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Um 17.06 Uhr eröffnet der Präsident Ernst Untersander die 128. Hauptversammlung des Fischereins Obertoggenburg.

Im Besonderen freut er sich unsere Ehrenmitglieder Werner Bleiker, Hanruedi Ammann und Peter Steiner sowie folgende Gäste in unseren Reihen begrüssen zu dürfen.

Gäste:	Daniel Landis	Präsident Fischereiverband St. Gallen
	Christoph Birrer	Leiter Fischerei Amt für Natur Jagd und Fischerei (Mitglied des Vereins)
	Christoph Mehr	Kantonaler Fischereiaufseher
	Mario Rova	Ehem. Kantonaler Fischereiaufseher
	Dr. Roland Riederer	Ehem. Leiter der Abteilung Fischerei im Amt
	Daniel Gübeli	Präsident Fischereiverein Mitteltoggenburg
	Katharina Meier	Aktuarin; Fischereiverein Mitteltoggenburg
	Fabian Sternig	Vizepräsident Fischereiverein Thur
	Ruedi Scherrer	Ehrenpräsident Fischereiverein Thur

Ebenfalls einen speziellen Gruss entbietet der Präsident allen Neumitgliedern, welche zu einem späteren Zeitpunkt noch vorgestellt werden.

Die Presse wurde eingeladen, Adi Lippuner durfte jedoch nicht teilnehmen, da wir keine „spektakulären“ Traktanden hätten und Patrizia Egloff musste sich entschuldigen. Unser **Mitglied Daniela Gassler** erklärte sich spontan bereit, einige Fotos während der Hauptversammlung zu machen.

Entschuldigungen

Mitglieder:	30 und 2 Neumitglieder (Lukas Feurer, Ariel Bernardy)
Ehrenmitglied:	Renate Meyer
Vorstand:	Rainer Widmer

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen mit Traktandenliste rechtzeitig versandt worden sind und damit die Versammlung beschlussfähig ist. Die anwesenden Neumitglieder werden informiert, dass sie erst ab Traktandum 6 abstimmungsberechtigt sind.

Es werden keine Änderungen der Traktanden gewünscht, somit ist die Tagesordnung genehmigt.

Protokollführer ist Reto Aerne, Aktuar

Präsenz

Stimmberechtigte: 110
Absolutes Mehr: 56
Neumitglieder: 13 (stimmberechtigt ab Traktandum 6)

2. Wahl der Sitmmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten werden gewählt:

Jürg Aerne, Ebnet-Kappel
Juan Rolan, Oberuzwil
Klaus Erny, Ebnet-Kappel

3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll wurde im Jahresbericht 2018 abgedruckt.

Hinweis von Richard Tobler zu Punkt 10 Allgemeine Umfrage.

„Schwendisee: Walter Brändle erkundigt sich, ob für Wobbler zwei einfache Haken erlaubt sind, nachdem generell drei einfache Haken gestattet sind. Gegebenenfalls müssten die Bestimmungen angepasst werden. Nach kurzer Diskussion stimmt Ernst Untersander ab. Auf Grund des klaren Resultats (60 Nein gegen 48 Ja) erübrigt sich eine Änderung der Bestimmungen.“

Die Anregung kam von **Ralph Brändle** (nicht Walter Brändle) und es ging nicht um den Schwendisee im Speziellen sondern um die Thur, resp. das gesamte Vereinsgebiet.

Es wird abgestimmt und das Protokoll genehmigt.

Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei der Tagesaktuarin Renate Meyer.

4. Jahresberichte

4.1. Verein allgemein

Der Jahresbericht des Präsidenten findet sich auf Seite 7 – 13. Ergänzend informiert der Präsident zu folgenden Themen:

- *Trockenheit und Fangstatistik 2018*

2018 wurden im Vereinsgebiet noch 1'561 Fische gefangen. Das mässige Ergebnis ist sicher auf die lange Trockenperiode im letzten Sommer in Kombination mit den neuen Fangvorschriften zurückzuführen.

- *Freiwillige Schonzeit vom 28. Juli bis 27. August 2018*

- *Sistierung 3 Wasserkraftwerke*

- *Neue Bestimmungen für die Jugendfischerei*

. OHNE SaNa-Nachweis werden KEINE Gästekarten abgegeben. Ausnahme: 2-Tageskarten in Begleitung eines Fischers mit SaNa-Ausweis.

. Bis zum vollendeten 15. Altersjahr dürfen Jugendliche mit SaNa NUR in Begleitung einer erwachsenen Person (über 18 Jahre) fischen.

. Ab 16. Altersjahr bis zum vollendeten 17. Altersjahr dürfen Jugendliche mit SaNa ALLEIN im ganzen Vereinsgebiet fischen.

. Jugendliche eines Mitglieds bis 3. Verwandtschaftsgrad, Saison Fr. 35.00

4.2. Gewässerbewirtschafter

Der Bericht des Gewässerbewirtschafters wurde im Jahresbericht 2018 auf den Seiten 14 -15 abgedruckt und wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Es gibt keine Fragen dazu.

4.3. Jahresrechnung 2018 vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Die Jahresrechnung mit Anmerkungen des Kassiers wurde im Jahresbericht 2018 (Seite 16) abgedruckt und schliesst ausgeglichen ab. Der Kassier erläutert einige Zahlen.

Aus der Versammlung kommt die Frage, in welches Konto die Gebühren für nicht abgegebene Fangbücher gebucht werden. Walter informiert, dass diese im Konto 3013 Verschiedene Erlöse verbucht werden.

4.4. Bilanz per 31. Dezember 2018

Die Bilanz mit Anmerkungen des Kassiers wurde im Jahresbericht 2018 (Seite 17) abgedruckt und das Vereinsvermögen per 31.12.2018 beträgt 97'522.31. Der Kassier erläutert einige Zahlen. Die Diskussion zur Bilanz wird nicht genutzt.

4.5. Bericht und Anträge der Revisionsstelle

Der Revisorenbericht wurde im Jahresbericht 2018 (Seite 18) abgedruckt. Urs Feller, Sprecher der Revisoren, stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen und dem Kassier Walter Rohner für die sehr zuverlässige Arbeit bestens zu danken.
2. Dem ganzen Vorstand, besonders dem sehr umsichtigen Präsidenten und sämtlichen Helfern sei der beste Dank auszusprechen, sowie den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Beide Anträge werden diskussionslos und mit einem Applaus genehmigt.

4.6. Budget 2019

Das ausgeglichene Budget 2019, basierend auf unveränderten Mitgliederbeiträgen, mit Anmerkungen des Kassiers wurde im Jahresbericht 2018 (Seite 16) abgedruckt.

Die Diskussion zum Budget wird nicht genutzt und es wird einstimmig angenommen.

5. Mitgliederadministration

5.1. Austritte per 31. Dezember 2018

Per 31.12.18 hat der Verein 15 Austritte, wovon 1 Ausschluss, zu verzeichnen. Diese wurden im Jahresbericht 2018 (Seite 19) abgedruckt.

5.2. Mitgliederbestand am 31. Dezember 2018

215 Aktivmitglieder und 4 Ehrenmitglieder

5.3. Aufnahme von Neumitgliedern per HV 2019, 9. März

Die Vorschläge des Vorstandes zur Aufnahme von Neumitgliedern wurden im Jahresbericht 2016 auf Seite 19 abgedruckt. Der Präsident stellt die einzelnen Neumitglieder vor und bittet die Anwesenden kurz aufzustehen.

Die Versammlung stimmt den Neuaufnahmen in globo einstimmig zu.

Ein spezieller Dank für Ihre langjährige Vereinstreue gebührt den beiden Ehrenmitgliedern Hansruedi Amman und Peter Steiner, welche beide seit 50 Jahren Mitglieder im FVOT sind.

6. Ersatzwahl eines Mitglieds der Revisionsstelle

Der Präsident informiert über den Rücktritt von Markus Wey als Revisor. Seit 1966 bis Ende 2018 war Markus Wey Revisor, er hatte während dieser Zeit kaum Beanstandungen an den Vorstand und die drei Kassiere anzubringen. Ernst überreicht Markus ein kleines Präsent und dankt ihm im Namen des Vorstandes und der Mitglieder herzlich für die langjährige Vereinsarbeit.

Als Nachfolger stellt sich Ralph Brändle zur Verfügung. Ralph ist bereits seit 10 Jahren Vereinsmitglied und in der Hegegruppe von Rinaldo Lepri.

Die Versammlung stimmt ab und bestätigt Ralph Brändle als neuen Revisor einstimmig.

7. Anträge

7.1. Vorstand

Keine

7.2. Mitglieder

Bis zum 31.12.18 sind keine Anträge eingegangen.

Der Präsident informiert, dass Anträge seitens der Mitglieder auch noch an der HV gestellt werden können, diese allerdings nicht behandelt würden. Der Vorstand kann diese lediglich zur Prüfung und Berichterstattung an der nächsten HV entgegennehmen.

8. Allgemeine Umfrage

Der Präsident

Prädatoren (Gänsesäger, Graureiher)

Gänsesäger sind eidg. geschützt, das Jagdrecht und das Natur- und Heimatschutzgesetz gibt klare Vorgaben zu jagdlichen Regulationen und Rechtsprozessen. Die Rechtsgrundlage ist glasklar: Die Datenlage und Sachlage reichen nicht aus, um eine Bewilligung zur Regulation aus fischereilichen Gründen vom Bund zu erhalten UND dass eine kantonale Abschussverfügung vor Gericht standhält. Es ist jetzt schon klar, dass dies nicht bewilligungsfähig ist und wir vor Gericht verlieren würden. Niemand ist bereit einen Weg zu beschreiten, wenn man zu Beginn weiss, dass man den Krieg verliert.

Sachlich ist uns allen klar, dass auch der Gänsesäger auf die Fischbestände einen Einfluss haben kann. Das haben die Berner Kollegen auch gemeint und sind vor Bundesgericht kläglich gescheitert.

Sturmholz im Bach

Als Verein haben wir keine Möglichkeit, vom Waldbesitzer zu verlangen, dass er das Sturmholz aus dem Wasser entfernt.

Gehölze am Gewässer sind für den Schattenwurf (Wassertemperatur) und im Wasser als Unterstände (Strukturvielfalt) für Fische sowie als Schutz vor Prädatoren extrem wichtig!

Christoph Mehr

Arbeitseinsätze infolge Trockenheit

Christoph informiert über verschiedene Einsätze zum Abfischen infolge der langanhaltenden Trockenheit und dankt den Mitgliedern für ihren Einsatz.

Krankheiten

Krankheiten wie z.B. die Krebspest werden nicht zuletzt von Fischern, welche in verschiedenen Gewässern unterwegs sind verschleppt. Christoph appelliert an die Mitglieder darauf zu achten, dass Ausrüstung und Kleidung immer vollständig getrocknet und gereinigt werden um das Risiko die Krankheitserreger zu verschleppen zu minimieren.

Holz im Wasser

Auch Christoph erwähnt nochmals die Wichtigkeit von Holz im und am Wasser. Studien belegen, je mehr Totholz desto mehr Fische.

Richard Tobler

Rubrik vor 100 Jahren

Richard informiert über einen Zeitungsartikel welcher in der Rubrik „Vor 100 Jahren“ über den Einsatz von 130'000! Brütlingen in der Thur schreibt.

Jürg Schaufelberger

Kommunikation „ausserordentliche Schonzeiten“

Jürg wünscht, dass in Zukunft die Hotelpachten ebenfalls über ausserordentliche Schonzeiten wie im letzten Sommer informiert werden um dies ihren Gästen entsprechend kommunizieren zu können.

Der Präsident Ernst Untersander beschliesst die Versammlung mit dem Hinweis zur **nächsten Hauptversammlung**, welche am **Samstag, 14.03.20** stattfinden wird.

Ende der Versammlung 17.53 Uhr

Ebnat-Kappel, 07.05.2019

Aktuar

Reto Aerne

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Reto Aerne', written in a cursive style.

Im Anschluss an die Versammlung fand der Apéro statt. Dieser sowie das anschliessende Nachtessen inkl. aller Getränke (ausser Spirituosen) wurde von der Vereinskasse übernommen. Das Forellenmenu (gebraten oder blau) war hervorragend und wir bedanken uns herzlich bei den Gastgebern Cindy und Roland Stump für die perfekte Organisation und das freundliche Willkommen.